

(Read now) Anleitung zum glcklichen Leben / Encheiridion: Griechisch - Deutsch (Sammlung Tusculum)

## Anleitung zum glcklichen Leben / Encheiridion: Griechisch - Deutsch (Sammlung Tusculum)

Von Epiktet

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrank: #374164 in BcherVerffentlicht am: 2006-01-01Erscheinungsdatum: 2011-07-11Abmessungen: 7.00 x 4.50b x .50l, Einband: Gebundene Ausgabe96 Seiten | File size: 22.Mb

**Von Epiktet : Anleitung zum glcklichen Leben / Encheiridion: Griechisch - Deutsch (Sammlung Tusculum)**

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anleitung zum glcklichen Leben / Encheiridion: Griechisch - Deutsch (Sammlung Tusculum):

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Die Philosophie kann auf uns achtgeben, aber nicht nhren." (Kierkegaard)  
 Von kpoac  
 Es ist nicht erstaunlich, dass Epiktets praxisorientierte Philosophie in einer unsicheren Zeit entstand. Philosophie wird zum Mittel der Krisenbewltigung, zur Lebenshilfe, zu einem irdisches Glck verheierenden Religionsersatz. Epiktet ist der Vertreter der Stoa. Als Sklave gelebt hat er frh erkannt, dass man selbst seinen hchsten Wert darstellt. Aus diesem Grunde empfiehlt er folgerichtig, auf die Wnsche und Begierden zu achten, damit nicht Unzufriedenheit ber einen kommt. Unabnderliches versuche nicht durch Wnsche zu verbessern, Unerreichbares nicht durch falsche Begierde. So bleibe dem Sichtbaren, Realen treu und verliere dich nicht in Vorstellungen und Phantasien, die zu Vorwrfen gegenber anderen fhren. "Wolle das, was geschieht" klingt schon wie eine neurologische Erkenntnis der Jetztzeit. Achte darauf, was Gut und Bse ist, ist eine Maxime des Epiktetes, aber "suche es nur in dem, was in deiner Macht steht". Handeln und Bewusstsein machen den Menschen aus, das reine berleben und Vermehren ist ebenso die Bestimmung vernunftloser Wesen. Demjenigen, dem Vernunft und Bewusstsein gegeben, hat sich in der rechten Art und seinem Wesen gem zu verhalten. Epiktet wurde im Jahr 50 n. Chr. geboren. Wie mit Platon und Aristoteles metaphysische Spekulation und wissenschaftlich-systematische Erkenntnis ihren Hhepunkt hatten, dient die Stoa und vor allem bei Epiktet der Sittlichkeit und Religiositt. Die Trias Logik, Physik und Ethik ist Bestandteil dieser durch Zenon im Jahre 300 v. Chr. begrndeten Denkrichtung. Zenon suchte Anschluss an Heraklit, Sokrates und den Kynikern, ebenso bei Aristoteles. Neben Epiktet sind Seneca und Marc Aurel die bekannten Vertreter des stoischen Denkens. Auswirkungen hatte die Philosophie der Stoa vor allem im Neuen Testament, bei den Schriften der Kirchenvter wie Augustinus, bei Spinoza und Goethe (vgl Dichtung und Wahrheit, II/6). Auch finden wir in den Werken Shakespeares Gedankengut der Stoa wieder. Stoiker sind von Grund auf monistisch, sie sehen im leitenden Prinzip alles, sie gelten als die konsequentesten Pantheisten des Altertums. Dieses leitenden Prinzip, der Gott Zeus, die Weltenseele ist alles, durch ihn, mit ihm und in ihm sind alle Dinge. Und so ist das stoische Weltbild eines des Neuen Testaments. Seneca fhrt bereits seine Form des Pantheismus auf einen Gott zurck, so dass man schon von Theismus reden kann. Die ewige Wiederkehr, die Verknpfung von Ursache und Wirkung zu einem, das All und die Vorsehung sind Elemente einer absoluten Logik. Wirklich frei in diesem Felde ist derjenige, der sich den Gesetzen der Natur unterordnet, sagt Spinoza und diesem Sinne meinte Seneca Gott und Nietzsche den ewigen Mittag in der Wiederkehr desselben. Freiheit und Notwendigkeit demnach sind ein Paar. Denn grte Freiheit, grtes Glck und Weisheit erlangt der, der die Notwendigkeit, das Unvermeidbare in Wrde trgt. Nichts der Vernunft zuwider tun, macht weise. be dich in dem Mglichem, verzichte auf alles, was nicht in deiner Gewalt ist. So die einfache wie verstndliche Botschaft. "Die Philosophie kann auf uns achtgeben, aber nicht nhren." Mit dieser Erkenntnis Kierkegaards findet man vielleicht die Stellung und Bedeutung der Philosophie insgesamt fr das eigene Leben und er fhrt insofern fort, was Platon begann in seinem Werk "Alkibiades". Diese bereits im sokratischen Dialog herausgearbeitete Dialektik des Seins zeigt auch hier (1) das Verhltnis der Sorge um sich selbst und Sorge um das politische Leben, (2) das Verhltnis der Sorge um sich selbst und mangelhafter Bildung und (3) das Verhltnis der Sorge um sich selbst und Selbsterkenntnis. Diese Problemstellung findet sich 500 Jahre spter wieder bei Seneca, Plutarch und eben Epiktet. Und diese Sorge um sich spiegelt sich in der Traumdeutung Freuds und heute im 20/21. Jahrhundert in der (a) gesundheitlichen Frsorge, (b) in der Idee auf eine Erfllung des Lebens und (c) und in der Kultivierung des Selbst (vgl. Foucault, Technologien des Selbst) und doch scheint es, als habe man die Delphi'sche Maxime aus dem Auge verloren. "[...] schmst du dich nicht, fr Geld zwar zu sorgen [...] und fr Ruhm und Ehre", fr dich selbst aber sorgst du nicht, das heit fr "Einsicht [...] und Wahrheit und deine Seele, dass sie sich aufs beste befinde". (Platon, Apologie)  
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wertvolle Lektre  
 Von Thomas Krmer  
 Mit den kurzen, zeitlosen Aphorismen werden auf wenigen Seiten wertvolle Ratschlge fr ein moralisches Leben und Seelenruhe gegeben. Fr mich unbezahlbar und doch nur wenige Euros teuer.

Kurzbeschreibung  
 Eine Ethik des Glcks  
 Um ein glckliches Leben fhren zu knnen, sollte der Mensch gem Epiktet (1./2. Jh. n. Chr.) frei von Affekten und unabhngig gegenber allen Dingen der Auenwelt sein. Er sollte Haltung bewahren und nicht zu viel erwarten. "Die Meinung der anderen muss dir gleichgltig sein! Lass dich nicht aus der Fassung bringen! Wahre das rechte Ma!" Das kleine "Handbuch der Moral" hatte groe Wirkung auf das frhe Christentum und das Denken der Menschen in byzantinischer Zeit. Goethe schtzte den Autor mehr als die so genannten groen Philosophen. ber den Autor und weitere Mitwirkende  
 Rainer Nickel, Jahrgang 1940, leitete ein Gttinger Gymnasium und zhlt zu den fhrenden Didaktikern des altsprachlichen Unterrichts.